

FACTSHEET – k.o. – Mittel

Samstags in der Disko, jemand spendiert dir einen Drink – plötzlich siehst du alles verschwommen, du bist wie in „Watte gepackt“. Du merkst, dass du kaum noch stehen kannst und – Filmriss. K.o.-Mittel werden heimlich Getränken beigemischt, um die Opfer wehrlos zu machen.



Was sind K.O.-Mittel?

K.O.-Mittel sind farblos, geschmacklos und geruchlos. Sie werden in Diskotheken, bei Großveranstaltungen und auf privaten Treffen heimlich Getränken beigemischt, um die Opfer wehrlos zu machen. Die Wirkung von K.O.-Mitteln ist besonders in Kombination mit Alkohol und Drogen nicht berechenbar und lebensgefährlich.

Was passiert, wenn ich K.O.-Tropfen verabreicht bekomme?

Nach dem Erwachen können sich die Opfer häufig aufgrund von Gedächtnislücken nicht mehr an die Tat oder den Tathergang erinnern. Weitere Nebenwirkungen sind Krampfanfälle und Störung der Atmung, die je nach Dosierung heftig ausfallen können. Der Beobachter würde K.O.-Mittel genauso erleben, wie wenn jemand viel hochprozentigen Alkohol in kurzer Zeit konsumiert: Das Opfer gerät in einen Rausch, dann geht es ihm/ihr akut schlecht - die Folgen sind Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Kollaps und Bewusstlosigkeit. Die hilflose Lage der Opfer wird von den Tätern oft ausgenutzt, um Straftaten wie Vergewaltigung, Herstellung von pornographischem Material und Diebstahl zu begehen.



Das kann ich tun, damit mir das nicht passiert:

- Lass dein Getränk nicht unbeaufsichtigt stehen
- Nimm keine offenen Getränke von Leuten an, die du nicht kennst
- Wenn du dich benommen fühlst, wende dich an Freundinnen oder an das Personal
- Achte auf Personen, die sich verdächtig deinem Glas nähern
- Mit Freundinnen kommen und mit Freundinnen gehen, ist eine der besten Schutzmöglichkeiten

Das kann ich tun, wenn mir K.O.-Tropfen verabreicht wurden:

- Handle schnell und hab keine Scham!
- Hole sofort ärztliche Hilfe – Rettung 144 / Notruf 112
- Schalte die Polizei 133
- Hole dir Hilfe bei Freundinnen
- Sichere eine Urinprobe
- Zögere nicht lange, denn K.O.-Tropfen sind nur bis zu 12 h im Blut nachweisbar

Wenn du siehst wie jemand K.O.-Tropfen verteilt:

- Sprich die Person, der das Glas gehört, an und sage was du gesehen hast
- Sage es sofort dem Personal, damit die Polizei verständigt wird

K.O.-Mittel Aufklärungsvideo

In unserem folgenden Video (siehe: www.youtube.com/watch?v=odgrRjBuuDM) sprechen eine Betroffene, eine Kriminalbeamtin und ein Arzt zum Thema K.O.-Mittel und klären auf. Weitere Infos, Portraits und behind-the-scenes Videos findet ihr auf unserer Instagram-Seite!

Wir sind für euch da!

Team MonA-net

MMag. Isabell Semmelweis-Valenta

Mag. Angelika Gossmann

Bildungs- und Berufsberatung, Projektleitung Klinische- und Gesundheitspsychologin

info@mona-net.at

angelika@mona-net.at